

Rede zum Haushalt 14.04.2014, SPD Fraktion

Das Jahr 2014 ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. Wir haben Herrn von Ow Wachendorf als Bürgermeister verabschiedet und seit wenigen Tagen eine neue Bürgermeisterin, Frau Christel Halm, im Amt. Das sind große Veränderungen an der Verwaltungsspitze, die zunächst einmal keinen Einfluss auf den Haushalt haben, so scheint es. Der Haushalt wurde ja bereits im vergangenen Jahr zusammengestellt. Und doch habe ich mit großer Freude in der vergangenen Woche bei der Antrittsrede von Frau Halm das klare Bekenntnis zur Gemeinschaftsschule und Mehrzweckhalle in Altingen gehört. Dieses Bekenntnis der Rathauschefin zur Gemeinschaftsschule hat lange Zeit in Ammerbuch gefehlt und so hoffe ich sehr, dass die Gelder für die Planungen zum Umbau der Schule gut investiertes Geld in Ammerbuchs Bildungslandschaft werden. In diesem Jahr wird es bereits im Mai den Architektenwettbewerb für die Altinger Schule geben. Ich wünsche mir sehr, dass dieser dritte Schul- Wettbewerb dann auch zu Ergebnissen führen wird. Zu viel Geld ist da in den letzten Jahren und Jahrzehnten in Planungen investiert worden, keine der Planungen ist umgesetzt worden.

Das für das Gewerbegebiet Hagen in Altingen kein Geld eingestellt wurde bedarf sicher einer Erklärung der Verwaltung. Es gab ja schon Planungen und ich halte die Entwicklung des Gebietes für wichtig.

Lange gefordert und nun gibt es die ersten Veränderungen bei den gemeindeeigenen Gebäuden. Das Rathaus in Entringen wird erweitert um einen Neubau. Das ist begrüßenswert da so die Verwaltung in einem Gebäude kurze Wege hat. Auch in Reusten hat sich eine Förderverein gegründet, der die Zehntscheuer bereits jetzt mit Leben füllt. Im vergangenen Jahr war dies vom Gemeinderat in den Haushaltsplanberatungen gefordert worden. Es gibt weitere Gebäude in Gemeindeeigentum, über deren Zukunft zu sprechen sein wird. Viele der Gebäude sind sanierungsbedürftig, es stehen energetische Maßnahmen an. Bei der Sanierung der Gebäude sollte Ammerbuch vorbildlich vorgehen. Da wünsche ich mir alle Interessenten an einen Tisch, wer auch immer das sein mag: z.B. Musikschule, Musikverein, Förderverein Bürgerhaus Breitenholz.

In der Kinderbetreuung ist für Entringen Geld für die Ganztagsbetreuung eingestellt. Ich hoffe, das auch dort die Planungen mit allen Beteiligten gut vorgehen.

Ein gutes Projekt in der Ganztagesbetreuung ist ja bereits 2013 an den Start gegangen, die Kinderkrippe in Pfäffingen.